

Tänzerische Reise führt nach Afrika

Insel Sylt.(cr) Focus! Die 70 Kinder in der großen Turnhalle der Realschule reagieren prompt auf das Zauberwort. Tanzpädagogin Suheylya Ferwer registriert staunend, wie die Jungen und Mädchen aus ihrer bequemen Sitzhaltung heraus den Rücken straffen und konzentriert aufstehen, um sich im Kreis zu formieren und zu exotischer Musik die Arme nach links und rechts zu bewegen, als schöben sie etwas beiseite.

„Sie sind so diszipliniert, die Knochenarbeit vom vergangenen Jahr hat sich gelohnt!“, freut sich die Leiterin des Tanzprojektes *Kinder dieser Welt*. „Im vergangenen Jahr beim *Tanz der Gezeiten* hätten wir nie im Leben bis zum dritten Probenstag eine Szene mit 20 Kindern einstudieren können. Das Gute ist, dass diejenigen, die im letzten Jahr dabei waren, die 20 neuen Kinder mitziehen.“

Sogar eine Handvoll Mädchen aus der Kindertagesstätte entschloss sich, regelmäßig das Warm up mitzumachen, nachdem sie die erste Probe aufmerksam verfolgt hatten. Einige ange-



Suheylya Ferwer und die Kinder des Tanzprojektes „Kinder dieser Welt“ bei den Proben

Foto und Copyright: Katharina Eglau

hende Schulanfänger durften sich sogar bei einigen Tänzern einreihen.

Während im vergangenen Jahr mit riesigem Aufwand die Aufführung im Congress Centrum einstudiert wurde, geht es bei diesem einwöchigen Workshop gelassener zu. Ein erfahrenes Team von Assistenten betreut die Kin-

der, die ihnen inzwischen in ihrer Verschiedenartigkeit vertraut sind.

Weil noch ein großer Tänzer fehlte, fragte die Truppe beim Jugendaufbauwerk Hörnum nach. Der 19-jährige Daniel hatte Lust, sich der Aufgabe zu stellen und spürt mittlerweile, wie sich durch das Tanztraining seine

Rückenschmerzen verringert haben. „Sonst kenne ich Tanz nur aus der Disco, aber das hier macht auch viel Spaß!“

Die Kosten übernahm diesmal die Gemeinde Sylt. Der Ferien-Etat für den Jugendpfleger Holger Bünthe floss komplett in das sommerliche Tanzprojekt.